

Verloosung von Kunstwerken deutscher Künstler zum Besten der allgemeinen deutschen Invaliden-Stiftung.

Prospectus.

Der Preis des Looses ist 1 Thaler.

Die Verloosung findet am 1. Juli 1871 statt.

Für die Münchener Künstler-Genossenschaft: Herr Banquier Albert Kuntze, Dresden.

Am 1. Juli 1871 findet mit allerhöchster Bewilligung in München die Verloosung von Kunstwerken deutscher Künstler zum Besten der allgemeinen deutschen Invaliden-Stiftung unter Leitung des Ausschusses der Künstlergenossenschaft statt.

Der Preis des Looses verbliebene Reinertrag wird nach dem höchsten Orts genehmigten Verloosungsplan ausschließlich als eine Ehrengabe für die allgemeine deutsche Invaliden-Stiftung verwendet, zu welcher von circa 800 Künstlern aus 15 deutschen Kunst-Städten, wobei alle Namen von Bedeutung vertreten sind, Kunstwerke gesendet werden.

Das Resultat der Ziehung wird durch Annoncen und Ziehungslisten bekannt gegeben. Die Gewinne werden auf Rechnung und Gefahr den auswärtigen Gewinnern zugesendet. Directe Anfragen werden bereitwilligst in unserem Auftrage Großhändler Herr Alb. Roesl in München.

Das Resultat der Ziehung wird durch Annoncen und Ziehungslisten bekannt gegeben. Die Gewinne werden auf Rechnung und Gefahr den auswärtigen Gewinnern zugesendet. Directe Anfragen werden bereitwilligst in unserem Auftrage Großhändler Herr Alb. Roesl in München.

Für das Königreich Sachsen hat Herr Banquier Albert Kuntze, Dresden, Central-Depot übernommen und bitte alle bezüglichen Anfragen und Aufträge an denselben zu richten.

Zu beziehen in Leipzig von Herrn Heinrich Schäfer, Fritz Schubert & H. Röthig, Expedition des Leipziger Tageblattes, Aug. Nitzsche, Jul. Hobeda, G. W. Schwarze, Chemnitz, Ferd. Schlegel, Nies, Alb. Langerfeld, Vöbau, Moritz Schanz, Baugen, C. E. Zäuner, G. Tasche, Annaberg, Tetzner & Sohn, Burgstädt.

Zweites Leipziger Preisschiessen.

Fest-Programm.

Sonnabend den 17. Juni Nachmittags: Empfang der auswärtigen Schützenbrüder auf den Bahnhöfen. Abends 7 Uhr Concert und Commerc in der Festhalle.

Montag den 18. Juni: Vormittags 11 Uhr Beginn des Schießens. Mittags 1 bis 3 Uhr Banquet. Nachmittags 3 bis 8 Uhr Fortsetzung des Schießens.

Dienstag den 19. Juni: Vormittags 7-12 Uhr Fortsetzung des Schießens. Nachmittags von 2-8 Uhr Desgleichen.

Mittwoch den 20. Juni: Vormittags 7-12 Uhr Fortsetzung des Schießens. Nachmittags von 2-6 Uhr Fortsetzung und Schluss desselben; gleichzeitig Preisschiessen nach der großen Wand mit Kühlung.

Abends 7 Uhr Vertheilung der Preise soweit möglich.

Zum Schlusse: Großes Brillant-Feuwerk.

Wegen Vorzeigung der Festkarte, der Mitgliedskarte der Gesellschaft, der Concertbillets pro 1871 der der Partout-Karte ist der Zutritt zu allen Festlichkeiten frei.

Die Partout-Karten lauten auf die Person und werden Mittwoch und Donnerstag den 17. und 18. Juni von 11-1 Uhr Mittags und von 7-9 Uhr Abends Peterstraße Nr. 29, 1. Aufgang, Preis pro Karte 10 Thaler. Ohne eine dieser Legitimationen betragen die Entrees für Sonntag, Montag und Dienstag je 2 1/2 Thaler, für Donnerstag 5 Thaler pro Person.

Die Mitglieder unserer Gesellschaft werden noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Ausgabe der Fest- und Concert-Karten pro 1871 gleichfalls am Mittwoch und Donnerstag in den angegebenen Stunden im Festbureau erfolgt.

Das Fest-Comité zum 2. Leipziger Preisschiessen.

Mädelscher Verein. Heute Donnerstag 7 Uhr Probe für gesammten Alt und Jüngling. Männerchor.

Kaufmännischer Verein.

Wegen Revision unserer Vereins-Bibliothek werden alle Mitglieder, welche noch im Besitz unserer Bücher sind, gebeten, solche bis zum 15. d. Mts. zurückzugeben. Der Vorstand.

„Palette.“

Heute Donnerstag den 15. Juni c. Abends punct 7 1/2 Uhr ordentl. Generalversammlung im gewöhnl. Local. Tagesordnung: a) Rechenschaftsbericht des Cassirers; b) Ausscheiden u. Neuwahl desselben; c) div. Anträge; d) Änderungen resp. Ergänzungen unseres Statuts. Die Mitglieder werden alle ersucht nach §. 10 unseres Statuts sich pünktlich einzustellen. Der Vorstand.

Tanzstunde Bernardelli.

Wegen vorherrschend ungünstiger Witterung ist der für Sonntag den 18. Juni beabsichtigte Ausflug bis auf Weiteres hinausgeschoben.

Verein junger Kaufleute „Concordia“.

Heute Abend Versammlung im „Frauen Hof“, grüner Saal. Vortrag über Biographie eines deutschen Kaisers. Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden. D. V.



Klapperkasten Fest-Abend.

Sonnabend, 17. Juni, im großen Saale des Schützenhauses. Ausgabe der Eintrittskarten: Donnerstag und Freitag Abend von 7-9 Uhr im Schützenhause. Naturheilverein (Rausse). Heute Abend Versammlung Peterstraße 15 (Goldener Arm). Tagesordnung: Bericht der Cassenrevisoren. Vortrag des Herrn Zeller: Ueber Kriegsnutzen. Referate. Fragen. Gäste willkommen. D. V.

Die Verlobung ihrer Tochter Nöcken mit Herrn Diacenus Dr. Paul Leo zu Rudolstadt zeigen hierdurch an Leipzig, den 12. Juni 1871.

Dr. Fr. Abtsfeld, Rosalie Abtsfeld geb. de Marées. Friedrich Wilhelm Däumichen Wilhelmine Däumichen geb. Haberland. Bermählte. Schönefeld und Leipzig, den 15. Juni 1871.

Ihre Vermählung zeigen hierdurch an Carl Knab Emma Knab geb. Blau. Lehesten. 14. Juni 1871. Leipzig.

Als Neuvermählte empfehlen sich: Alexander Warfow Ida Warfow geb. Stahl. Dresden.

Heute wurde uns eine Tochter geboren. Ludwig Werner, Anna Werner geb. Sander. Die Geburt eines munteren Mädchens zeigen hierdurch hoch erfreut an Leipzig, den 13. Juni 1871.

Max Rehmer, Marie Rehmer geb. Roggel.

Heute wurde uns ein gesundes Mädchen geboren. Leipzig, den 14. Juni 1871. Ferdinand Hartmann und Frau.

Heute Morgen wurde uns ein gesundes Mädchen geboren. Leipzig, den 14. Juni 1871. A. Lottmann und Frau.

Heute früh 4 Uhr verschied nach kurzem schwerem Leiden unser guter Gatte, Vater, Schwager, Schwiegervater und Großvater Gustav Ferdinand Reich, Cassier am Stadttheater zu Leipzig, im Alter von 59 Jahren 3 Monaten. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht. Gohlis und Leipzig, den 14. Juni 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Freitag Mittag 1/2 1 Uhr vom Leichenhause des neuen Friedhofes in Gohlis aus statt.

Lieben Freunden und Bekannten hierdurch die Schmerzenskunde, daß unsre innigstgeliebte Tochter, Schwester, Nichte und Schwägerin Emma Mann-Rüger gestern Abend 8 Uhr nach kurzem, aber schwerem Krankenlager im Pfarrhause zu Croßen sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten die tiefgebeten Hinterlassenen. Leipzig, Croßen bei Erlau, Altenburg, Weissen, Könnig, Warball in Teub., am 13. Juni 1871.

Heute Morgen starb nach längeren Leiden unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager Carl Robert Gramann, Bürger und Schuhmacher, in seinem 41. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten Leipzig, am 14. Juni 1871.

Die Hinterlassenen. Heute gegen Abend endete schnell nach kurzem Krankenlager unser herzenguter Mann und sorgsamer Vater, Bruder und Schwager Friedrich Julius Lange, Bürger und Korbmacher hier. Dies zeigt schmerz erfüllt nur hierdurch an und bittet um stille Theilnahme Leipzig, Kunzenu u. Sedau, den 13. Juni 1871.

Emilie Lange, Frau, nebst ihren drei unermüdeten Kindern und übrigen Hinterlassenen. Heute früh 1/2 2 Uhr verschied nach 11tägigen schweren Leiden unsere innigstgeliebte Mama im Alter von 6 1/2 Jahren. Unser Schmerz ist groß. Reudnitz, den 14. Juni 1871.

Die trauernde Familie Schönerr. Gestern Nachmittag 3 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere gute heilige Elisabeth im Alter von 1 Jahr 8 Monat. Dies zeigen tief betrübt, um stilles Beileid bittend, nur hierdurch an Leipzig, den 14. Juni 1871.

Gustav Schirmer, Marie Schirmer geb. Heinbach.

Heute Morgen starb nach längeren Leiden unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager Carl Robert Gramann, Bürger und Schuhmacher, in seinem 41. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten Leipzig, am 14. Juni 1871.

Die Hinterlassenen. Heute gegen Abend endete schnell nach kurzem Krankenlager unser herzenguter Mann und sorgsamer Vater, Bruder und Schwager Friedrich Julius Lange, Bürger und Korbmacher hier. Dies zeigt schmerz erfüllt nur hierdurch an und bittet um stille Theilnahme Leipzig, Kunzenu u. Sedau, den 13. Juni 1871.

Emilie Lange, Frau, nebst ihren drei unermüdeten Kindern und übrigen Hinterlassenen. Heute früh 1/2 2 Uhr verschied nach 11tägigen schweren Leiden unsere innigstgeliebte Mama im Alter von 6 1/2 Jahren. Unser Schmerz ist groß. Reudnitz, den 14. Juni 1871.

Die trauernde Familie Schönerr. Gestern Nachmittag 3 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere gute heilige Elisabeth im Alter von 1 Jahr 8 Monat. Dies zeigen tief betrübt, um stilles Beileid bittend, nur hierdurch an Leipzig, den 14. Juni 1871.

Gustav Schirmer, Marie Schirmer geb. Heinbach.

Heute wurde uns eine Tochter geboren. Ludwig Werner, Anna Werner geb. Sander. Die Geburt eines munteren Mädchens zeigen hierdurch hoch erfreut an Leipzig, den 13. Juni 1871.

Max Rehmer, Marie Rehmer geb. Roggel.

Heute wurde uns ein gesundes Mädchen geboren. Leipzig, den 14. Juni 1871. Ferdinand Hartmann und Frau.

Heute Morgen wurde uns ein gesundes Mädchen geboren. Leipzig, den 14. Juni 1871. A. Lottmann und Frau.

Heute früh 4 Uhr verschied nach kurzem schwerem Leiden unser guter Gatte, Vater, Schwager, Schwiegervater und Großvater Gustav Ferdinand Reich, Cassier am Stadttheater zu Leipzig, im Alter von 59 Jahren 3 Monaten. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht. Gohlis und Leipzig, den 14. Juni 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Freitag Mittag 1/2 1 Uhr vom Leichenhause des neuen Friedhofes in Gohlis aus statt.

Lieben Freunden und Bekannten hierdurch die Schmerzenskunde, daß unsre innigstgeliebte Tochter, Schwester, Nichte und Schwägerin Emma Mann-Rüger gestern Abend 8 Uhr nach kurzem, aber schwerem Krankenlager im Pfarrhause zu Croßen sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten die tiefgebeten Hinterlassenen. Leipzig, Croßen bei Erlau, Altenburg, Weissen, Könnig, Warball in Teub., am 13. Juni 1871.

Heute Morgen starb nach längeren Leiden unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager Carl Robert Gramann, Bürger und Schuhmacher, in seinem 41. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten Leipzig, am 14. Juni 1871.

Die Hinterlassenen. Heute gegen Abend endete schnell nach kurzem Krankenlager unser herzenguter Mann und sorgsamer Vater, Bruder und Schwager Friedrich Julius Lange, Bürger und Korbmacher hier. Dies zeigt schmerz erfüllt nur hierdurch an und bittet um stille Theilnahme Leipzig, Kunzenu u. Sedau, den 13. Juni 1871.

Emilie Lange, Frau, nebst ihren drei unermüdeten Kindern und übrigen Hinterlassenen. Heute früh 1/2 2 Uhr verschied nach 11tägigen schweren Leiden unsere innigstgeliebte Mama im Alter von 6 1/2 Jahren. Unser Schmerz ist groß. Reudnitz, den 14. Juni 1871.

Die trauernde Familie Schönerr. Gestern Nachmittag 3 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere gute heilige Elisabeth im Alter von 1 Jahr 8 Monat. Dies zeigen tief betrübt, um stilles Beileid bittend, nur hierdurch an Leipzig, den 14. Juni 1871.

Gustav Schirmer, Marie Schirmer geb. Heinbach.

Heute wurde uns eine Tochter geboren. Ludwig Werner, Anna Werner geb. Sander. Die Geburt eines munteren Mädchens zeigen hierdurch hoch erfreut an Leipzig, den 13. Juni 1871.

Max Rehmer, Marie Rehmer geb. Roggel.

Heute wurde uns ein gesundes Mädchen geboren. Leipzig, den 14. Juni 1871. Ferdinand Hartmann und Frau.

Heute Morgen wurde uns ein gesundes Mädchen geboren. Leipzig, den 14. Juni 1871. A. Lottmann und Frau.

Heute früh 4 Uhr verschied nach kurzem schwerem Leiden unser guter Gatte, Vater, Schwager, Schwiegervater und Großvater Gustav Ferdinand Reich, Cassier am Stadttheater zu Leipzig, im Alter von 59 Jahren 3 Monaten. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht. Gohlis und Leipzig, den 14. Juni 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Freitag Mittag 1/2 1 Uhr vom Leichenhause des neuen Friedhofes in Gohlis aus statt.

Lieben Freunden und Bekannten hierdurch die Schmerzenskunde, daß unsre innigstgeliebte Tochter, Schwester, Nichte und Schwägerin Emma Mann-Rüger gestern Abend 8 Uhr nach kurzem, aber schwerem Krankenlager im Pfarrhause zu Croßen sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten die tiefgebeten Hinterlassenen. Leipzig, Croßen bei Erlau, Altenburg, Weissen, Könnig, Warball in Teub., am 13. Juni 1871.

Heute Morgen starb nach längeren Leiden unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager Carl Robert Gramann, Bürger und Schuhmacher, in seinem 41. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten Leipzig, am 14. Juni 1871.

Die Hinterlassenen. Heute gegen Abend endete schnell nach kurzem Krankenlager unser herzenguter Mann und sorgsamer Vater, Bruder und Schwager Friedrich Julius Lange, Bürger und Korbmacher hier. Dies zeigt schmerz erfüllt nur hierdurch an und bittet um stille Theilnahme Leipzig, Kunzenu u. Sedau, den 13. Juni 1871.

Emilie Lange, Frau, nebst ihren drei unermüdeten Kindern und übrigen Hinterlassenen. Heute früh 1/2 2 Uhr verschied nach 11tägigen schweren Leiden unsere innigstgeliebte Mama im Alter von 6 1/2 Jahren. Unser Schmerz ist groß. Reudnitz, den 14. Juni 1871.

Die trauernde Familie Schönerr. Gestern Nachmittag 3 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere gute heilige Elisabeth im Alter von 1 Jahr 8 Monat. Dies zeigen tief betrübt, um stilles Beileid bittend, nur hierdurch an Leipzig, den 14. Juni 1871.

Gustav Schirmer, Marie Schirmer geb. Heinbach.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Girs mit Schweinefleisch, von 11-1 Uhr. Der Vorstand: Weidenhammer.